

Interview

„5 Fragen an ... Verena Schmidt“

Wer werkelt vor und hinter den Kulissen des Gemeindelebens und trägt so zu einem lebendigen und bunten Kirchenalltag in Norderstedt bei? Wir stellen in einer offenen Reihe Menschen und ihre Aufgaben aus allen Gemeinden vor. Den Auftakt macht Verena Schmidt aus der „Zukunftsgemeinde Norderstedt“.

Frau Schmidt, welche Aufgabe haben Sie?

Seit Juni leite ich die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Zukunftsprozess der fünf Norderstedter Gemeinden. Das bedeutet, dass ich zum einen die Abstimmung der Gemeinden untereinander begleite und zum anderen die Kommunikation nach außen mitgestalte, also im Austausch bin mit der Lokalpresse, der Stadt Norderstedt und allen Interessierten rund ums Kirchenleben.

Wie sind Sie dazu gekommen?

Bei meinen letzten beruflichen Stationen im Bildungsbereich und der Umweltkommunikation war ich zunehmend auch im „Change-Management“ aktiv, also bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen, und stellte fest, wie gut sich das mit meinen kommunikativen Aufgaben ergänzt. Als ich die Stellenausschreibung für Norderstedt las, wusste ich direkt: Da bin ich richtig!

Was macht Ihnen am meisten Freude an Ihrer Aufgabe?

Die Vielfalt zu entdecken! So viele unterschiedliche Menschen geben ihr Bestes dafür, dass die Gemeinden mit Leben gefüllt werden. Ich staune, wie viele abwechslungsreiche Gottesdienste und vielfältige Angebote in allen fünf Gemeinden stattfinden. Wenn ich dazu beitragen kann, dass wir diese Fülle erhalten und die Menschen damit erreichen, freue ich mich sehr.

Was machen Sie gerne außerhalb der Kirche?

Ich liebe die Natur und verbringe so viel Zeit wie möglich draußen, zusammen mit meiner Familie und Freunden, beim Picknick oder mit einem Buch. Ob im Garten, im Wald, auf Skiern oder barfuß – ich schätze alle Jahreszeiten für ihre Besonderheiten.

Was wünschen Sie sich für unser Gemeindeleben in Norderstedt?

Dass es weiter so sprudelt voller Ideen, dass die Freude am Miteinander erhalten bleibt und weiter wächst, dass wir Menschen neugierig machen auf unsere Angebote und selbst offen bleiben für Neues.